Protokoll	
Sitzung vom:	26.06.25
Ort:	Weststadthaus
Gremium:	Stadtteilforum West
TeilnehmerInnen:	s. Anwesenheitsliste
nächstes Treffen:	24.07.25
Moderation:	Hans-Jürgen Bittner
Protokoll:	Katja Heichele-Golkowsky
Tagesordnung	
<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Genehmigung Tagesordnung3. Genehmigung Protokoll vom 22.05.25 4. Schwerpunktthema: Landesgartenschau 2030 - Projektentwicklung Referent*innen: Frau Edith Heppeler, Frau Susanne Knäuer (Geschäftsführerinnen der LGS gGmbH und Herr Lars Schneider (Stadt Ulm, Abteilung VGV/VP) 5. Berichte aus dem Gemeinderat6. Berichte aus den Mitgliedsverbänden der AG West e.V.7. Termine /Sonstiges	

1. Begrüßung

2. Genehmigung der Tagesordnung (keine Einwände)

3. Genehmigung Protokoll vom 22.05.25 (keine Einwände)

4. Scherpunktthema: Landesgartenschau 2030 - Projektentwicklung

Die Präsentation wird baldmöglichst per E-Mail zugeschickt.

Referent*innen:

Frau Edith Heppeler, Frau Susanne Knäuer (Geschäftsführerinnen der LGS gGmbH) und Herr Lars Schneider (Stadt Ulm, Abteilung VGVVP)

Frau Knäuer: Vertreterin der Stadt Ulm, kaufmännische Geschäftsführerin der LGS gGmbH. Seit 1987 in unterschiedlichen Funktionen bei der Stadtverwaltung tätig (beispielsweise Leitung Sachgebiet Finanzen und Organisation, persönliche Referentin des ersten Bürgermeisters, persönliche Referentin von Oberbürgermeister Herrn Czisch u.v.m.).

Frau Heppeler: technische Geschäftsführerin der LGS gGmbH, Landschaftsarchitektin, von bwgrün.de (Förderungsgesellschaft für die Baden-Württembergischen Landesgartenschauen). Frau Heppeler war bereits bei der LGS Wangen und LGS Überlingen beteiligt.

Herr Schneider: Stadt Ulm, Abteilung VGVVP, ist für den Umbau Ehinger Tor zuständig

Die LGS gGmbH hat ein eigenes Logo bekommen. Das Büro befindet sich in der Frauenstraße 14. Bei einem Anliegen oder Ideen gerne vorbeikommen.

Aktuelle Planung

Die Daueranlagen, die auch noch nach der LGS 2030 den Bürgern zur Verfügung stehen sollen, werden derzeit geplant:

- Wilhelmsburg: soll Parkähnlich gestaltet werden
- Bahnareal: eine Ball-Sportanlage oder ein Skaterpark steht im Fokus. Aber, dies steht erstmal noch nicht an, aufgrund des Brückenbaus, der erst abgeschlossen sein muss.
- Blaubeurer Tor: eine Parkanlage soll entstehen (beispielsweise mit Boulderanlage)
- Dichterviertel / Blau: Spielmöglichkeiten für die jüngeren Kinder (Grünfläche, Wasserfläche, Aufenthaltsorte und Spielanlagen sollen entstehen)
- Bereich beim Ehinger Tor *
- Bereich Roxy / Obere Donaustation

Auch die Bepflanzung soll dauerhaft bleiben.

Eine Herausforderung stellt dar, alle Bevölkerungsgruppen miteinzubeziehen. Jede Örtlichkeit/Bereich soll einen bestimmten Ausstellungs- / Themenbegriff bekommen.

Zudem bekommen alle Ausstellungsorte eine eigene Farbe (→ Farbkonzept).

Die LGS 2030 wird von vielen Ehrenamtlichen unterstützt.

Bereich Ehinger Tor:

Das Ehinger Tor wird in die LGS eingebunden.

Rund um das Ehinger Tor soll der Verkehrsraum zurückgenommen werden (dies hat die Bürgerbefragung ergeben).

- Die bestehende Radverkehrsachse bleibt erhalten
- Die B10 wird als Hauptachse bleiben
- Verkehrspunkte und Knotenpunkte sind Bestandteil der Planung
- Das Ehinger Tor ist nicht vom 8 Spuren Ausbau berührt
- Die Neue Straße wird von 5 Spuren auf 3 Fahrspuren reduziert (eine Fahrspur wird beispielsweise aufgrund der Vergrößerung der Haltestelle reduziert)
- Die Zinglerstraße wird von 4 Spuren auf 2 Spuren reduziert
- Auch die Wagnerstraße wird reduziert / verkehrsberuhigt (Söflingerstraße wird gestärkt)
- Es wird eine Verknüpfung zu den Ehinger Anlagen geben (der Radverkehr wird aus den Ehinger Anlagen rausgehalten)
- Die Adenauerbrücke soll 2029 fertig sein (dies tangiert nicht die Planungen der LGS)
- Technisches Problem:
Kanalisation: es müsste eine separate Kanalplanung stattfinden. Das Problem dabei sind die Kosten und der Zeitfaktor. Daher erging im März 2025 der Beschluss, dass nur Bereiche umgebaut werden (Bauabschnittsbeschluss). Zum Beispiel wird der Bereich Bismarckring ausgeklammert. Übrig bleibt die Neue Straße, vor allem auch wegen dem Haltestellenumbau.

Frage und Diskussionsrunde Anregungen vom Stadtteilforum West

"Wird bei der Planung auf Rollstuhlgerechte Wege, Plätze, Toiletten geachtet?"

→ *dies wird natürlich berücksichtigt! Die LGS soll barrierefrei werden.*

"Wie wird mit dem Lärm der Autos/Lastwägen umgegangen?"

→ mit der LGS soll der Verkehr etwas zurückgenommen werden. Es werden Untertunnelungen und ein Lärmschutz geben. Es soll ein gutes "Miteinander" stattfinden.

"Situation Parken?"

→ *Es wird dazu ein Mobilitätskonzept erarbeitet. Konkrete Details gibt es noch nicht. Der bestehende TVÖD wird miteingebunden. Auch das Farbkonzept als Leitsystem wird dabei eine Rolle spielen. Es werden im Norden und Süden Parkmöglichkeiten mit einer guten Anbindung zur LGS geschaffen. Zudem soll es temporäre Park & Ride Plätze geben. Es wird ein umfangreiches Verkehrskonzept erarbeitet!*

"Wird auf den Naturschutz Rücksicht genommen?"

→ *es besteht ein enger Austausch mit dem Naturschutz. Die Belange vom Naturschutz werden berücksichtigt. Es gibt einen Naturschutzrechtlichen Baubegleiter bei Baustellen.*

"Wie wird der Zugang z.B. zur Schule geregelt?"

"Wie wird der Rad- und Fußverkehr für nicht Besucher der LGS geregelt?"

→ *dies ist ein wichtiges Thema und kann derzeit noch nicht beantwortet werden, ist noch in Planung.*

Hinweis vom Stadtteilforum: der südliche Zugang vom Hans- und Sophie-Scholl-Gymnasium zum Ehinger Tor sollte erhalten bleiben.

→ *es wird mehrere Möglichkeiten (3) als Überweg zur Schule geben. Der Überweg vom Ehinger Tor über den neuen Platz zur Schule wird neu dazu kommen. Dies wird signaltechnisch geregelt werden.*

5. Berichte aus dem Gemeinderat

- **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Beschluss: der kommunale Ordnungsdienst soll auf 5 Stellen aufgestockt werden für die Sicherheit der Menschen

Müll:

Beschluss: Müllkontrolleure sollen eingeführt werden und Strafgebührenverordnung wurde verdoppelt. Auch die EBU wird weiteres Personal erhalten.

6. Berichte aus den Mitgliedsverbänden der AG West e.V.

Evangelische-Methodistische Kirche (Erlöserkirche)

Neu: wollen mehr in den Stadtteil gehen. Wo ist Bedarf, wo kann geholfen werden.

Renovierung der Kirche, evtl. auch offener für alle machen.

Es gibt auch einen Gemeindegarten am Hochsträß.

Kuhbergverein 1912 e.V.:

Die Informationen vom Kuhbergverein können einerseits in dem Schaukasten in der Römerstraße und im Internet auf der Homepage vom Kuhbergverein nachgelesen werden.

AG West e.V.

Die AG West e.V. feiert in diesem Jahr verschiedene Jubiläen:

Samstag, 12. Juli 2025: Westfest:

→ *25 Jahre Stadtteilbibliothek, 25 Jahre Weststadthaus, 15 Jahre Babytasche*

7. Termine

Do., 24.07.25, 17:30 Uhr Stadtteilforum West

Do., 16.10.25, 17:30 Uhr Stadtteilforum West

Do., 20.11.25, 17:30 Uhr Stadtteilforum West

i.A.

Katja Heichele-Golkowsky

(Stadtteilkoordination)